

Offensichtlich angetrunken an der Jahnstraße gegen einen Gartenzaun gefahren und geflüchtet

Am Samstag befuhr gegen 5:35 Uhr der Fahrer eines silbernen Ford Fiesta die Jahnstraße in Bergkamen und kollidierte dabei mit einem Gartenzaun. Anschließend entfernte sich der Unfallfahrer unerlaubt von der Unfallstelle.

Bei den polizeilichen Fahndungsmaßnahmen konnten das unfallbeschädigte Fahrzeug sowie zwei Personen im Nahbereich auf dem Parkplatz des Museum angetroffen werden. Während der folgenden Maßnahmen beleidigte und filmte der 27-jährige Bergkamener Eigentümer des Fahrzeuges die Polizeibeamten.

Da er offensichtlich angetrunken war wurde eine Blutprobe bei dem Tatverdächtigen entnommen. Es stellte sich zusätzlich heraus, dass das Fahrzeug nicht zugelassen und auch nicht versichert war. Der Pkw wurde beschlagnahmt. Der Tatverdächtige verhielt sich im Anschluss an die Maßnahmen aggressiv. Er folgte einem Platzverweis nicht und drohte Straftaten an. Aus diesem Grund musste der 27-jährige in Gewahrsam genommen werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5000 Euro.

Auffahrunfall **unter**

Alkoholeinfluss auf der Kampstraße: Führerschein sichergestellt

Ein 50-jähriger Bergkamener befuhr am Freitag gegen 17:00 Uhr mit seinem Pkw die Kampstraße in Weddinghofen stadtauswärts. Vor ihm musste ein 48-jähriger Dortmunder seinen Pkw verkehrsbedingt hinter einem geparkten Pkw zum Stehen bringen.

Der Bergkamener erkannte dies zu spät und fuhr dem Dortmunder auf. Während der Unfallaufnahme konnte deutlich Alkoholgeruch in der Atemluft des Bergkameners festgestellt werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest verlief positiv. Ihm wurde eine Blutprobe in der PW Kamen entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1300 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Sekundenschlaf: 18-Jähriger fährt auf Westenhellweg gegen parkenden Pkw

Am Donnerstag fuhr gegen 19.30 Uhr ein 18-jähriger Bergkamener auf dem Westenhellweg in Richtung Ostenhellweg. In Höhe der Hausnummer 65, so die Aussage des Fahrers, sei er kurz eingeschlafen und durch einen Aufschrei seiner 17-jährigen Beifahrerin geweckt worden. Er konnte einem Baum ausweichen, fuhr über den Gehweg und prallte gegen einen parkenden Pkw. Verletzt wurde niemand.

Es entstand ein Sachschaden von etwa 10 000 Euro. „Da der 18-Jährige

nicht die nötige Fahrerlaubnis hatte, konnte sein Führerschein nicht sichergestellt werden“, heißt es abschließend im Polizeibericht.

Hochgefährlicher Personentransport auf der A2: Vier Kinder fahren auf der Ladefläche eines Kleintransporters mit



Gefährlicher
Kindertransport. Foto:
Autobahnpolizei

Die A2, die an Bergkamen vorbeiführt, ist immer für eine interessante Geschichte gut. Diese hätte sehr schnell tragischen enden können.

Auf einen etwas ungewöhnlichen Personentransport sind die Beamten des Verkehrsdienstes der Autobahnpolizei am Montag auf der A 2 gestoßen – und das ist die neutrale, zurückhaltende Formulierung. Tatsächlich war es höchst riskant und gefährlich, was sie an diesem Nachmittag zu sehen bekamen.

Aber von vorne: Vor dem Kreuz Dortmund-Nordost, in Fahrtrichtung Hannover, bemerkten die Polizisten gegen 15.10 Uhr einen Kleintransporter samt Wohnanhänger, bei dem die Brems- und Beleuchtungsanlage nicht funktionierte – offenbar waren die erforderlichen Steckverbindungen schlicht nicht eingesteckt. Darüber hinaus stellten sie einen völlig defekten

Reifen am Anhänger fest.

Bei der weiteren Überprüfung auf einem nahegelegenen Parkplatz staunten die Beamten dann nicht schlecht, als ihnen von der Ladefläche des Transporters „große Kinderaugen“ entgegenstrahlten. Denn auf dieser war nicht nur Heu geladen, auch vier Kinder der Familie aus Neu-Ulm fuhren dort mit. Eines saß dabei sogar mittig in einem ebenfalls dort geladenen Reifenstapel. Eine Erklärung der Eltern, wieso die Kinder so im Fahrzeug transportiert werden, erhielten die Polizisten nicht.

Die Beamten untersagten die Weiterfahrt in dieser Art und Weise und fertigten eine entsprechende Anzeige.

Polizeiwache Bergkamen am Mittwochmorgen telefonisch nicht erreichbar

Aufgrund von Arbeiten der GSW Kamen-Bönen-Bergkamen sind die Bezirksdienstaußenstelle in Bergkamen und das Kriminalkommissariat, Am Wiehagen am Mittwoch, 3. Juli, voraussichtlich in der Zeit von 7.30 bis ca. 11.30 Uhr nicht erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an eine andere Polizeidienststelle in ihrer Nähe. Über den nachfolgenden Link <https://unna.polizei.nrw/wachenfinder> können Sie die nächstgelegene Dienststelle ermitteln. Der Notruf 110 ist davon nicht betroffen.

Zeugen gesucht: Beim Ausparken Passat beschädigt und dann geflüchtet

Am Samstag wollte um 23.30 Uhr eine männliche Person ihren grauen Skoda aus einer Parklücke in der Bachstraße ausparken. Dabei beschädigte er einen dort ebenfalls abgestellten grauen VW Passat an der Fahrertür. Ohne eine Schadensregulierung einzuleiten entfernte sich der Skoda von der Unfallstelle. Es entstand Sachschaden von mindestens 2000 Euro. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Kamen unter 02307-9210.

15-jährige Radfahrerin bei Unfall auf der Hammer Straße schwer verletzt

Am Freitag befuhr gegen 20.00 Uhr eine 45-Jährige aus Hamm mit ihrem Audi die Hammer Straße in Fahrtrichtung Hamm. In Höhe der Hausnummer 98 kam sie aus noch ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte auf dem Seitenstreifen mit einer 15-jährigen Radfahrerin aus Bergkamen.

Die Radfahrerin kam daraufhin zu Fall und verletzte sich schwer. Sie wurde vor Ort behandelt und anschließend mittels Krankenwagen in ein Krankenhaus gebracht. Die offensichtlich

unter Schock stehende Audifahrerin wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden von ca. 2200 Euro.

Einbrecher kamen, als die Hausbewohner schliefen

Am Freitag gelangten zwischen 0.30 und 6.00 Uhr bisher unbekannte Täter durch die Terrassentür in das Erdgeschoss eines Hauses in der Straße Lanfermannteich. Nach Durchsuchen der Räumlichkeiten konnten die Täter mit Bargeld und Elektrogeräten entkommen. Die im Obergeschoss schlafenden Hausbewohner bemerkten den Einbruch erst am Morgen.

Polizeieinsatz gegen Clankriminalität im Kreis Unna: „Null Toleranz für Straftäter“

Am Freitagabend hat die Kreispolizeibehörde Unna gemeinsam mit dem Zoll, den Kommunen und Mitarbeitern des Kreises zwischen 19 Uhr und 24 Uhr einen Schwerpunkteinsatz zur Bekämpfung von Clankriminalität durchgeführt. In Kamen, Selm, Bönen und Unna wurden Shisha Bars und Wettbüros gemeinsam mit den Netzwerkpartnern umfangreichen Kontrollmaßnahmen unterzogen.

Folgende Maßnahmen haben sich aus den Kontrollen ergeben:
Insgesamt wurden fast 100 Personenkontrollen durchgeführt. 4 Personen mussten zur Identitätsfeststellung zur Wache mitgenommen werden und konnten anschließend wieder entlassen werden.

Fast in allen kontrollierten Shisha Bars stellte der Zoll unversteuerten Tabak sicher. Zudem stellte er Verstöße gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen fest.

Seitens des Ordnungsamtes wurden teilweise Verstöße gegen Konzessionsauflagen geahndet. So musste eine Shisha Bar in Unna wegen einer zu hohen CO Konzentration und baurechtlicher Mängel geschlossen werden. Auch Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz wurden in 2 Fällen festgestellt.

Eine überprüfte Person führte unerlaubte Betäubungsmittel mit sich. Gegen sie wurde eine Strafanzeige gefertigt. Gegen einen Rollerfahrer, der sich einer Verkehrskontrolle entziehen wollte, wurde eine Strafanzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz gefertigt.

Weitere Schwerpunkteinsätze werden im Rahmen des landweiten Kampfes gegen kriminelle Familienclans auch im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna folgen.

**Bergkamener fuhr mit
Kleintransporter auf der A1
aufs Stauende auf: Unter den**

Verletzten eine 33-jährige Bergkamenerin

Bei einem Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen am Donnerstag auf der A 1 bei Unna sind drei Menschen leicht verletzt worden.

Ersten Erkenntnissen zufolge war ein 44-Jähriger aus der Ukraine mit seinem Sattelzug gegen 10.35 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Köln unterwegs. Vor dem Kreuz Dortmund/Unna staute sich der Verkehr, sodass er bis zum Stillstand abbremsen musste. Eine dahinter fahrende 33-Jährige aus Bergkamen bremste ihren Land Rover daraufhin ebenfalls ab. Der ihr nachfolgende 36-Jährige aus Bergkamen konnte aus bislang ungeklärter Ursache offenbar nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr mit seinem Kleintransporter auf den Land Rover auf. Durch den Aufprall wurde dieser gegen den davor stehenden Sattelzug geschoben. Anschließend prallte noch ein 76-Jähriger aus Osnabrück mit seinem VW gegen den Kleintransporter des 36-Jährigen.

Bei dem Unfall erlitt die 33-Jährige aus Bergkamen leichte Verletzungen. Ebenso wie eine 72-Jährige aus Osnabrück und eine 20-Jährige aus Dortmund, die mit im VW saßen. Rettungswagen brachten diese beiden zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser. Der 76-jährige Fahrer des VW war augenscheinlich unverletzt, kam jedoch vorsorglich ebenfalls mittels Rettungswagen in ein Krankenhaus.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste der rechte Fahrstreifen der betroffenen Richtungsfahrbahn bis etwa 12 Uhr gesperrt werden.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf über 30.000 Euro.

Wohnungseinbruch an der Karl-Liebknecht-Straße: Bargeld und Uhren gestohlen

In der Zeit von Dienstagabend, 19.10 Uhr, bis Mittwoch, 0.30 Uhr, brachen unbekannte Täter ein Fenster zu einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Karl-Liebknecht-Straße auf. Sie durchsuchten die Wohnung und entwendeten nach ersten Feststellungen Bargeld und Armbanduhren.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.